

Riesauer Tageblatt

und Anzeiger (Elbeblatt und Anzeiger).

Telegraphen-Adressen
"Tageblatt", Riesa.

Amtsblatt

Spezialdruckerei
Nr. 20.

für die Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, das Königl. Amtsgericht und den Rat der Stadt Riesa,
sowie den Gemeinderat Gröbba.

Nr. 298.

Mittwoch, 24. Dezember 1913, abends.

66. Jahrg.

Das Riesauer Tageblatt erscheint jeden Tag abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Vierteljährlicher Bezugspreis bei Abholung in der Expedition in Riesa 1 Mark 50 Pf., durch unsere Träger frei ins Haus 1 Mark 65 Pf., bei Abholung am Schalter der Kaiserl. Postanstalten 1 Mark 65 Pf., durch den Briefträger frei ins Haus 2 Mark 7 Pf. Auch Monatsabonnements werden angenommen. Anzeigen-Nachnahme für die Nummer des Ausgabestages bis vormittag 9 Uhr ohne Gebühr. Preis für die Feilspaltenzeile 43 mm breite Kopfzeile 18 Pf. (Zwischenpreis 12 Pf.) Holzschnitten und tabellarischer Satz nach besonderem Tarif. Stationärsdruck und Verlag von Langer & Winterlich in Riesa. — Geschäftsstelle: Goethestraße 59. — Für die Redaktion verantwortlich: Arthur Sähnel in Riesa.

Einer Verordnung des königlichen Ministeriums des Innern zufolge wird hiermit darauf aufmerksam gemacht, daß nach § 3 Absatz 3 des Reichsgesetzes über die Bekämpfung der Mehltau- und Falschweizen-Verbreitung vom 6. Juli 1904 — Reichsgesetzblatt Seite 261 folgende — die Verleitung oder Ausführung bewurzelter Reben oder Blühdreben über die Grenzen eines Weinbaubezirks verboten ist und Zuwiderhandlungen gegen dieses Verbot nach § 10 des obengenannten Reichsgesetzes mit Gefängnis bis zu einem Jahre und mit Geldstrafe bis zu einhundert Mark oder mit einer dieser Strafen geahndet werden.

Königliche Amtshauptmannschaft Großenhain,
am 22. Dezember 1913.

Auf Blatt 244 des hiesigen Handelsregisters, die Firma Gebr. Niede in Riesa betreffend, hat das unterzeichnete Amtsgericht heute eingetragen:
Prokura ist erteilt dem Kaufmann Richard Behne in Riesa.
Riesa, den 24. Dezember 1913.

Königliches Amtsgericht.

Eingegangen sind folgende Gesetze, Verordnungen und Bekanntmachungen, die in der Ratifikationsliste eingesehen werden können:

Erlass betreffend Änderung der Ausführungsbestimmungen zu den Verordnungen über die Tagelöhner und Fuhrkosten der Reichsbeamten, vom 29. September 1910 (Reichsgesetzbl. S. 1071). Vom 8. Oktober 1913. Bekanntmachung, betreffend den bürnenmäßigen Zeithandel in Hafer an der Produktenbörse zu Berlin. Vom 14. Oktober 1913. Verordnung, betreffend die Zuständigkeit der Reichsbehörden zur Ausführung des Reichsbeamtengegesetzes. Vom 13. Oktober 1913. Bekanntmachung, betreffend die Desinfektion der zur Beförderung von lebendem Vieh oder Geflügel benutzten Wägen in Verkehr mit den luxemburgischen Belg. Grenzstationen. Vom 10. Oktober 1913. Bekanntmachung, betreffend die Einfuhr von Pflanzen und sonstigen Gegenständen des Gartenbaus. Vom 21. Oktober 1913. Bekanntmachung, betreffend Änderung der Anlage O zur Eisenbahn-Verkehrsordnung. Vom 16. Oktober 1913. Bekanntmachung über die Ratifikation eines der beiden am 23. September 1910 in Brüssel unterzeichneten seerechtlichen Übereinkommen durch Griechenland und die Hinterlegung der Ratifikationsurkunde. Vom 21. Oktober 1913. Bekanntmachung, betreffend den Begriff „vorübergehender Dienstleistungen“ im Sinne des § 434 der Reichsversicherungsordnung. Vom 23. Oktober 1913. Vereinbarung zwischen dem Deutschen Reich und Belgien über die zeitweilige Zollfreie Zulassung der von Handlungsreisenden mitgeführten Warenmuster. Bekanntmachung, betreffend die Entschädigung ungarischer Staatsangehöriger für ungeschuldet erlittene Untersuchungshaft. Vom 28. Oktober 1913. Bekanntmachung über die Ratifikation des zweiten der beiden am 23. September 1910 in Brüssel unterzeichneten seerechtlichen Übereinkommen durch Griechenland und die Hinterlegung der Ratifikationsurkunde. Vom 7. November 1913. Bekanntmachung, betreffend den Befähigungsnachweis und die Prüfung der Maschinisten auf Seedampfschiffen der deutschen Handelsflotte. Vom 13. November 1913. Bestimmungen über Hausarbeit in der Tabakindustrie. Vom 17. November 1913. Bekanntmachung, betreffend die Befreiung vorübergehender Dienstleistungen von der Krankenversicherungspflicht. Vom 17. November 1913. Bekanntmachung, betreffend den Beitritt Großbritanniens für die Kolonie Neuseeland zur revidierten Berner Übereinkunft über die Bekämpfung des Falschweizenhandels. Vom 15. November 1913. Bekanntmachung, betreffend Abrechnungsstelle im Schiffsverkehr. Vom 18. November 1913. Bekanntmachung, betreffend Übergangsbestimmungen zur Reichsversicherungsordnung. Vom 21. November 1913. Bekanntmachung, betreffend Übergangsbestimmungen für die Krankenversicherung nach der Reichsversicherungsordnung. Vom 21. November 1913. Bekanntmachung, betreffend die von der Krankenkasse zu erteilende Bescheinigung für Wandergewerbetreibende. Vom 21. November 1913. Bekanntmachung über die Ratifikation des internationalen Übereinkommens

zur Bekämpfung des Mädchenhandels vom 4. Mai 1910 und die Hinterlegung der Ratifikationsurkunde durch die Portugiesische Regierung sowie über die Hinterlegung der Anzeige der Britischen Regierung wegen Inkraftsetzung des Übereinkommens in Kanada, in der Südafrikanischen Union, in Neu Seeland und in Neu Fundland. Vom 27. November 1913. Bekanntmachung über die Wirksamkeit der im § 1 des Ausführungsgesetzes vom 14. August 1912 zu dem internationalen Übereinkommen zur Bekämpfung des Mädchenhandels vom 4. Mai 1910 erwähnten Abrede für Niederländisch Indien. Vom 27. November 1913. Bekanntmachung über die Ratifikation der beiden am 23. September 1910 in Brüssel unterzeichneten seerechtlichen Übereinkommen durch Norwegen und Schweden und die Hinterlegung der Ratifikationsurkunden. Vom 27. November 1913. Bekanntmachung, betreffend Ergänzung der Fischereivorschriften. Vom 29. November 1913. Bekanntmachung, betreffend Änderung und Ergänzung der Fischordnung. Vom 28. November 1913. Bekanntmachung, betreffend den Beitritt Großbritanniens für den Australischen Bund, Papua und die Insel Norfolk zur revidierten Berner internationalen Urheberrechtsübereinkunft vom 13. November 1908. Vom 30. November 1913. Bekanntmachung über Durchführung der hausgewerblichen Krankenversicherung vom 5. Dezember 1913. Bestimmungen über die Beschäftigung von Arbeiterinnen und jugendlichen Arbeitern in Zigarrelen und Anlagen zur Herstellung von Dinaststeinen, Schamottesteinen und anderen Schamottezeugnissen. Vom 8. Dezember 1913. Gesetz, betreffend die Beschäftigung von Hilfsrichtern beim Reichsgericht. Vom 8. Dezember 1913. Bekanntmachung, betreffend die Abänderung der Schiffsvermessungsordnung vom 1. März 1895. Vom 11. Dezember 1913. Bekanntmachung, betreffend Änderung und Ergänzung der Bestimmungen über die Anlegung von Dampfseilen. Vom 14. Dezember 1913.

Rat der Stadt Riesa, am 24. Dezember 1913.

Fr.

Sparkasse Riesa.

Wegen des im Monat Januar bei uns besonders regen Verkehrs weisen wir darauf hin, daß es durchaus **nicht** nötig ist, in Sparbüchern die Zinsen gerade am Jahresbeginn zu schreiben zu lassen.

Es kann dies vielmehr ganz gelegentlich, wenn auch erst nach Wochen, Monaten oder gar Jahren, erfolgen.

Es erwächst dadurch **kein Zinsverlust**, denn alle Zinsen, auch wenn sie nicht im Sparbuche stehen, werden am Jahresschlusse zum Kapitale geschlagen und mitverzinst, bis die Höchstsumme, die bis auf weiteres 5000 M. betragen kann, erreicht ist.
Sparkassenverwaltung Riesa, am 17. Dezember 1913. Abch.

Bekanntmachung.

Der Leinpfad in Riesa ist nach dem Urteil des königlichen Oberverwaltungsgerichts vom 19. September 1913 kein öffentlicher Weg.

Das Unbefugte Gehen, Fahren, Reiten u. s. w. auf diesem Wege ist daher verboten. Zuwiderhandlungen werden mit Geldstrafe bis zu 30 M. bestraft.
Riesa, am 23. Dezember 1913. Der Gemeindevorstand.

Freibank Poppitz.

Sonnabend, den 27. Dezember, mittags von 12—1 Uhr. Rindfleischverkauf, 1/2 kg 50 Pf.
Der Gemeindevorstand.

Freibank Glaubitz.

Nächsten Freitag, den 2. Feiertag von früh 7—8 Uhr kommt Schweinefleisch, roh, Pfund 50 Pf., zum Verkauf.

Derftliches und Sächsisches.

Riesa, den 24. Dezember 1913.

Weden spielt bei günstigem Wetter am 1. Weihnachtstagsfeier von 700 vorm. an das Hornistenkorps des Pionierbataillons Nr. 22 auf dem folgenden Wege: von der Pionier-Kaserne—Dshager Straße—Bismarckstraße—Schützenstraße—Hauptstraße—Wettinerstraße—Bahnhofstraße—Mollkestraße—Dshager Straße—Pionier-Kaserne.

Plagmusik spielt bei günstigem Wetter am 1. Weihnachtstagsfeier von 1130 bis 1230 mittags auf dem Albertplatz des Trompeterkorps des 3. Feldartillerie-Regiments Nr. 32 nach folgendem Programm: 1. Frohe Weihnachtzeit, Marsch von Reit. 2. Jubel-Ouverture von Bach. 3. Walthers Preislied aus Meistersinger von Wagner. 4. Fackeltanz B-dur von Meyerbeer. 5. Fantasie aus der Oper „Lohengrin“ von Wagner.

Seine Majestät der Kaiser und Königin haben allergnädigst geruht, durch Allerhöchsten Erlass vom 20. Dezember 1913 dem Postdirektor Koll den Rang der Räte vierter Klasse zu verleihen.

Wir werden gebeten darauf hinzuweisen, daß die Kunstausstellung in der Karolasschule morgen, den 1. Weihnachtstagsfeier, wie Sonntag von vormittags 1/11 bis 1/2 Uhr und nachmittags von 2—4 Uhr geöffnet ist.

Im vollen Gange sind bereits die Vorbereitungen für das vom 15.—27. Januar 1914 im Hotel Söplner zur Ausführung kommende vaterländische Jubiläums-Festspiel „An mein Volk!“ Der von den vereinigten Militärvereinen eingesetzte geschäftsführende Ausschuss hat in wiederholten Sitzungen beraten und eine größere Anzahl einflussreicher und angesehener Herren gaben ihre Bereitwilligkeit zur Förderung des Unternehmens durch Beitritt zum Ehrenauschuss zu erkennen. Der Leiter der Festspiele, Herr Direktor Werning, hat sich durch sein in den Dienst patriotischer oder humanitärer Zwecke gestelltes Unternehmen in langjähriger Tätigkeit einen Ruf erworben, der sich nicht auf einen enghörigen räumlichen Kreis erstreckt, sondern das ganze deutsche Vaterland umfaßt. In allen Städten gestalteten sich die Aufführungen zu mächtigen Volksfesten, die sich des regsten Zuspruchs aus allen Kreisen der Bevölkerung zu erfreuen hatten und außerordentlichen Anklang fanden. So erreichte in Eßben, wo dasselbe Festspiel Mitte November 20 Mal zur Ausführung kam, die Gesamtbesucherzahl die Höhe von über 17 000. In Riesa sind 13 Abend- und 4 Nachmittags-Aufführungen geplant. Eine Anzahl Damen und Herren erklärten sich freudig zur Mitwirkung bereit. Zur Darstellung der lebenden Bilder sind aber noch mehr Personen nötig, die sich in erster Linie aus den Mitgliederkreisen der beteiligten Militärvereine finden möchten. Die Festspielleitung glaubt, daß es die Pflicht ist, diesen Hinweis zu geben, um die Kameraden mit ihren Familienangehörigen zur Mitarbeit anzuregen. In der nächsten Montag-Abend 8 Uhr im Hotel Söplner stattfindenden Probe, zu der Herr Werning selbst erscheint, sei jeder zur Stelle, dem ein treu-

patriotisches Herz in der Brust schlägt und der in eben diesem Herzen auch warme Liebe für den bedrängten Mitmenschen hegt.

Bei der gestern auf Jahnishäuser Reoler abgehaltenen königlichen Jagd wurden 550 Hasen geschossen, wovon der König 91 erlegte. Im Jagdgesolge Sr. Majestät befand sich u. a. Se. Durchlaucht Fürst Lobkowitz (Böhmen).

Dem Unterhaltungsbedürfnis des Publikums an den Feiertagen ist von Vereinen, Gesellschaften und Gastwirten in ausreichendem Maße Rechnung getragen worden. Unseren Lesern empfehlen wir besonders die Durchsicht des Anzeigenteils vorliegender Nummer, der sicherlich für die Aufführung des Feiertagsprogramms erwünschte Anregung bieten wird.

Es hat sich herausgestellt, daß die vorgestern verhaftete Arbeiterin Brumack, die Männer anlockte und sie dann bestohlen hat, noch mehr solcher Diebstähle ausgeführt hat, als anfangs angenommen wurde. Die Bestohlenen werden ersucht, sich bei der Polizei zu melden.

Frohliche Weihnachten! Das ist der Gruß, den liebe Familien-Angehörige, Freunde und Bekannte sich heute zurufen und den auch wir unseren Lesern frohen und aufrichtigen Sinnes an dieser Stelle entbieten. Sei Tannenduft und Lichterschmelze, bei der kleinen frohen Tauschen und den frohlichen Mienen der Beschenkten sollen wir auf kurze Zeit wieder einmal die Kämpfe und Sorgen des Daseins, das ernste Ringen des Alltagslebens vergessen,

Stadt Leipzig.

Täglich Kabarett-Vorstellungen vom Wiener Blumen-Ensemble

Anfang 1/8 und 1/8 Uhr.